

Die gymnasiale Oberstufe am Städt. Gymnasium Ochtrup

12. Dezember 2016

Informationen zur Gestaltung der
gymnasialen Oberstufe

Die gymnasiale Oberstufe

- Was ist die gymnasiale Oberstufe?
- Welche Fächer werden angeboten?
- Wie ist der Unterricht organisiert?
- Welche Abschlüsse sind erreichbar?

Was ist die gymn. Oberstufe?

Zulassung



Abiturprüfung

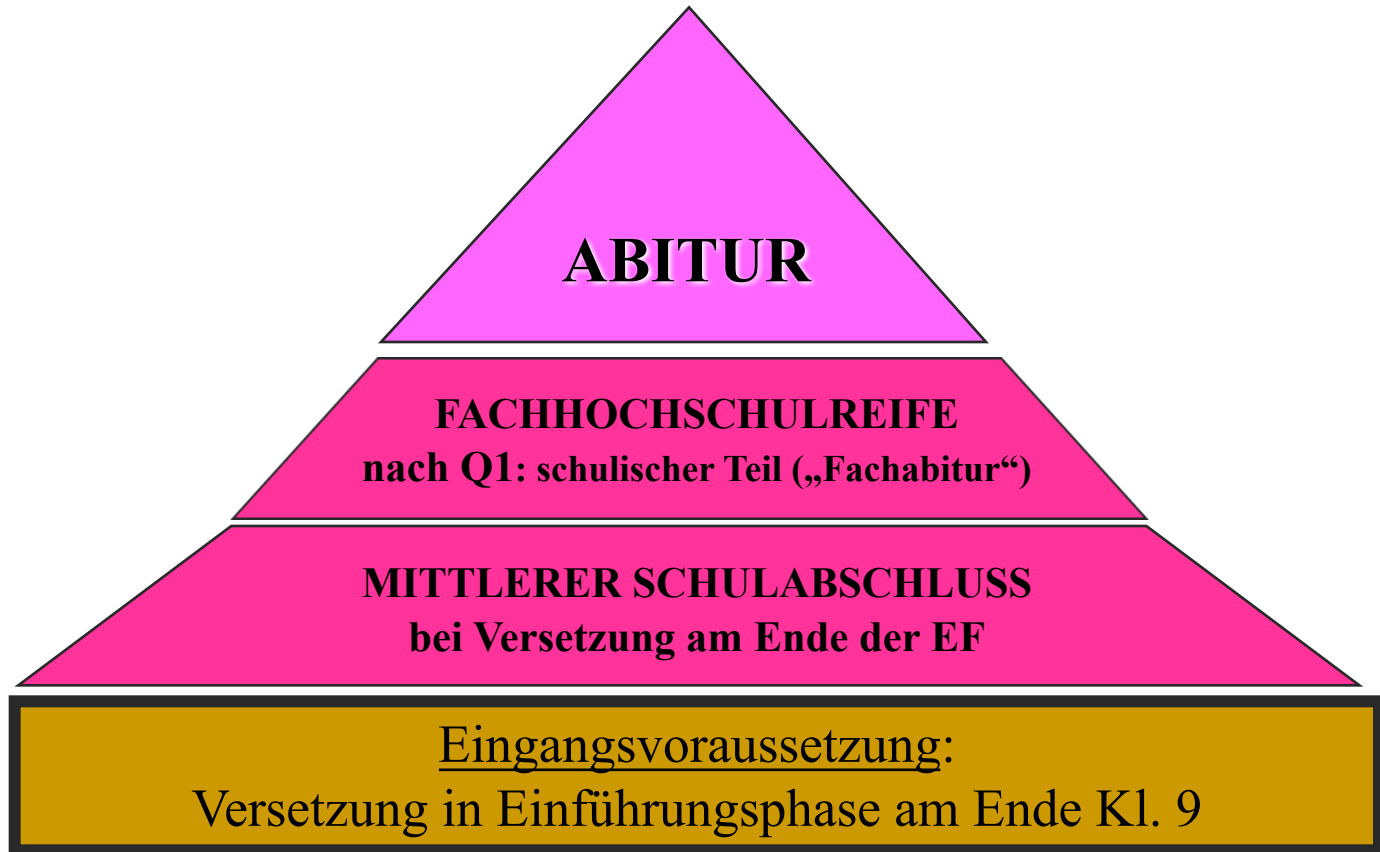
**Qualifikationsphase
(Jahrgangsstufen 11 und 12)**

Versetzung in die Jahrgangsstufe 11

**Einführungsphase
(Jahrgangsstufe 10)**

**insgesamt 102
Wochenstunden**

Bildungsabschlüsse in S II



Die Aufgabenfelder

Die drei Aufgabenfelder:

- I sprachlich-literarisch-künstlerisch
- II gesellschaftswissenschaftlich
- III mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch

Außerhalb der drei Aufgabenfelder:

- Religionslehre und Sport

Fächer in der SII

- I sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld
- Deutsch
 - Englisch (aus der SI fortgeführt)
 - Latein (aus der SI fortgeführt)
 - Französisch (aus der SI fortgeführt und neu einsetzend)
 - Kunst
 - Musik
 - Literatur
 - Instrumentalpraxis

Fächer der SII

II gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

- Geschichte
- Erdkunde
- Sozialwissenschaften
- Pädagogik
- Philosophie

III mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

- Mathematik
- Biologie
- Chemie
- Physik
- Informatik

IV Fächer außerhalb der Aufgabenfelder

- evangelische Religionslehre
- katholische Religionslehre
- Sport

Unterrichtsorganisation in der SII

Ausgestaltung Wochenstundenrahmens von (102 Wstd.)

G8

Leistungskurse 5-stündig

Grundkurse 3-stündig

Grundkurs neu einsetzende Fremdsprache 4-stündig

Vertiefungskurse in den Kernfächern 2-stündig

Stundenzahl je Jahrgangsstufe: durchschnittlich **34 WStd.**

Einführungsphase

10 Grundkurse

plus

- 2 weitere GK
- 1 weiteren GK bei FS neu
- 1 weiteren GK und einen VK

Qualifikationsphase

2 Leistungskurse
7 Grundkurse

plus

8. Grundkurs

Unterrichtsorganisation in der S II

In der Einführungsphase wählen alle Schülerinnen und Schüler:

- Deutsch
- Kunst oder Musik
- Mathematik
- Religion oder Philosophie
- Sport

Unterrichtsorganisation in der S II

In der Einführungsphase wählen alle Schülerinnen und Schüler außerdem aus dem Angebot der Schule:

- zwei Fremdsprachen
- zwei Gesellschaftswissenschaften
- zwei Naturwissenschaften

Unterrichtsorganisation in der S II

Die weiteren Wahlmöglichkeiten hängen von der jeweiligen Laufbahn ab:

Bei einer neu einsetzenden Fremdsprache bleibt es bei den zuvor genannten 11 Fächern.

Unterrichtsorganisation in der S II

Andernfalls wird

- entweder aus dem Angebot der Schule eine weitere FS oder weitere GW oder weitere NW belegt
- oder es wird ein Vertiefungskurs belegt, wenn die Schule entsprechenden Förderbedarf sieht.

Unterrichtsorganisation in der SII

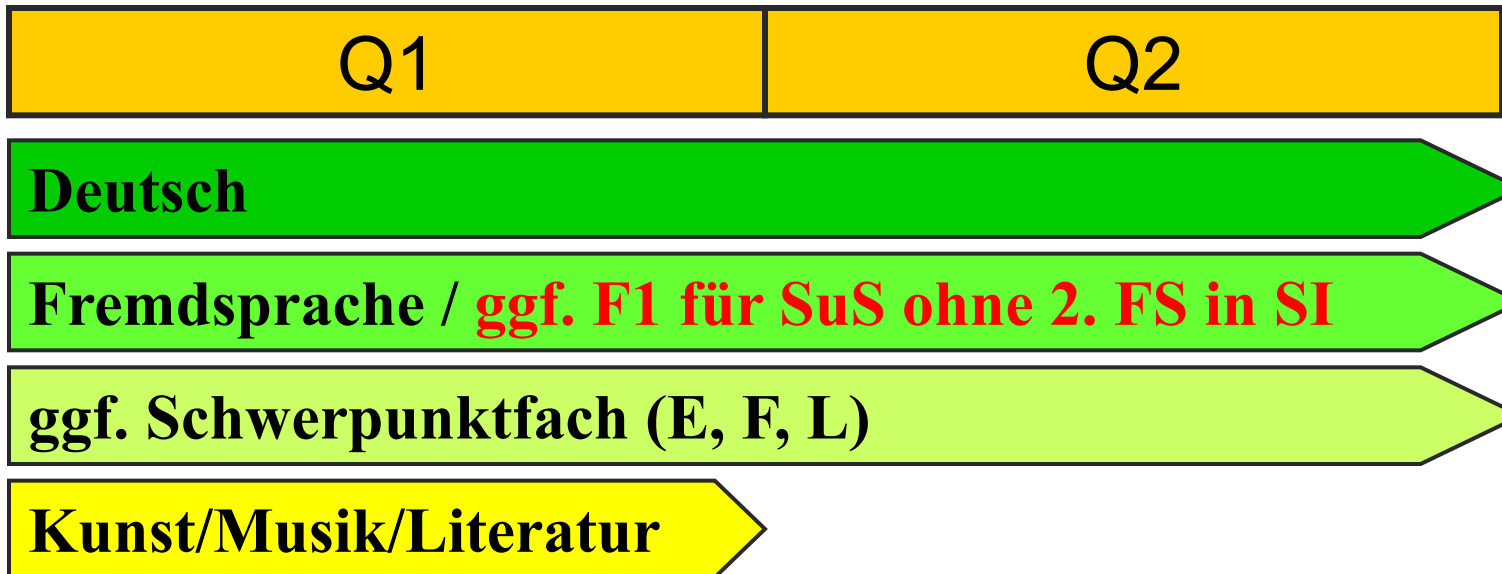
LK – Fächer, die in den letzten Jahren eingerichtet wurden:

- **Deutsch**
- **Englisch**
- **Latein**
- **Kunst**
- **Geschichte**
- **Pädagogik**
- **Sozialwissenschaften**
- **Mathematik**
- **Biologie**
- **Chemie**
- **Informatik**

Qualifikationsphase

Aufgabenfeld I

- sprachlich-literarisch-künstlerisch



Qualifikationsphase

Aufgabenfeld II

- gesellschaftswissenschaftlich



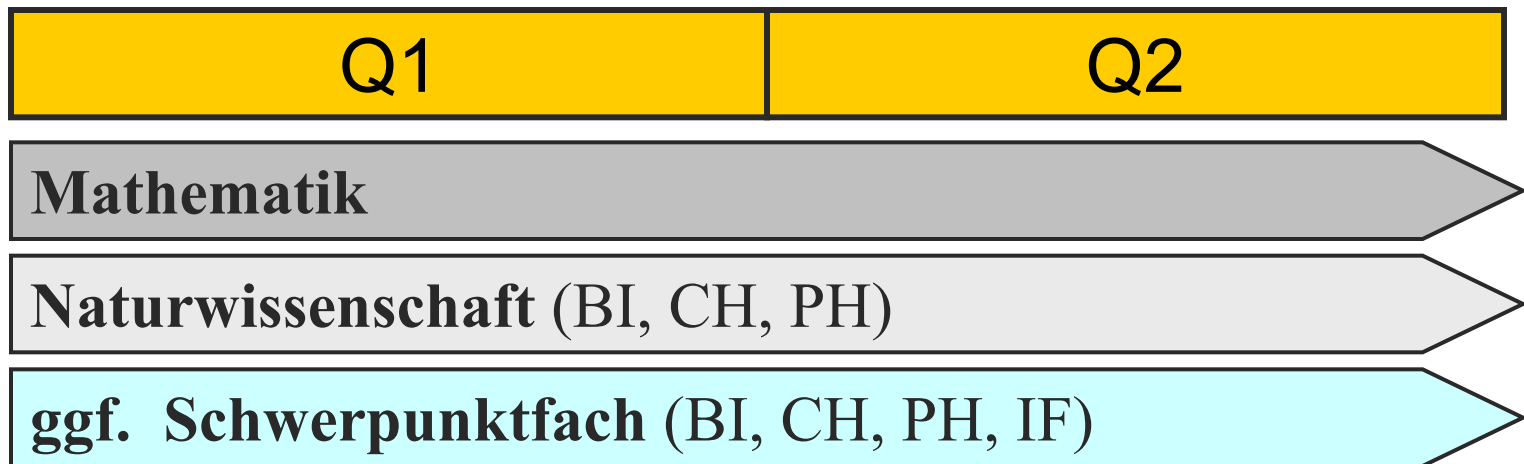
gesellschaftliches Fach

ggf. GZ / SZ

Qualifikationsphase

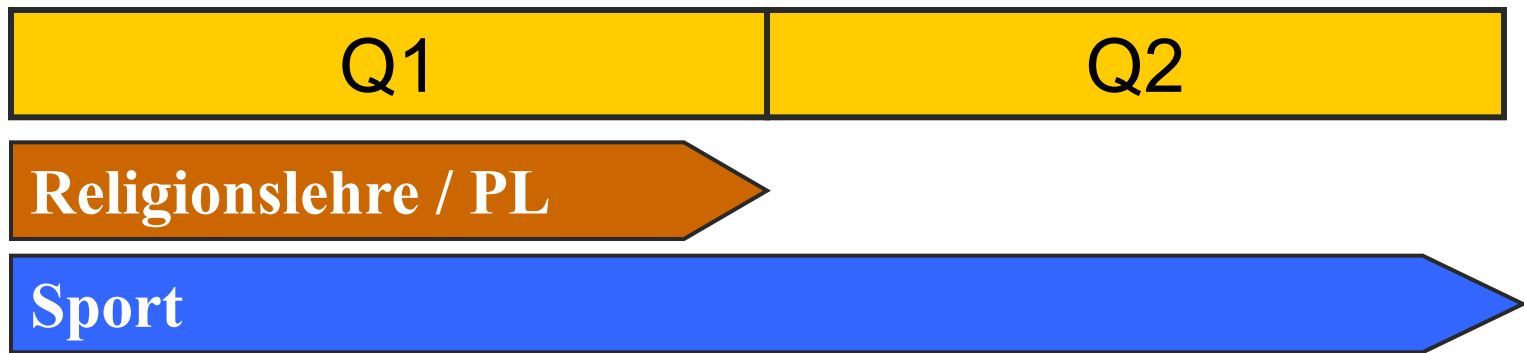
Aufgabenfeld III

- mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch

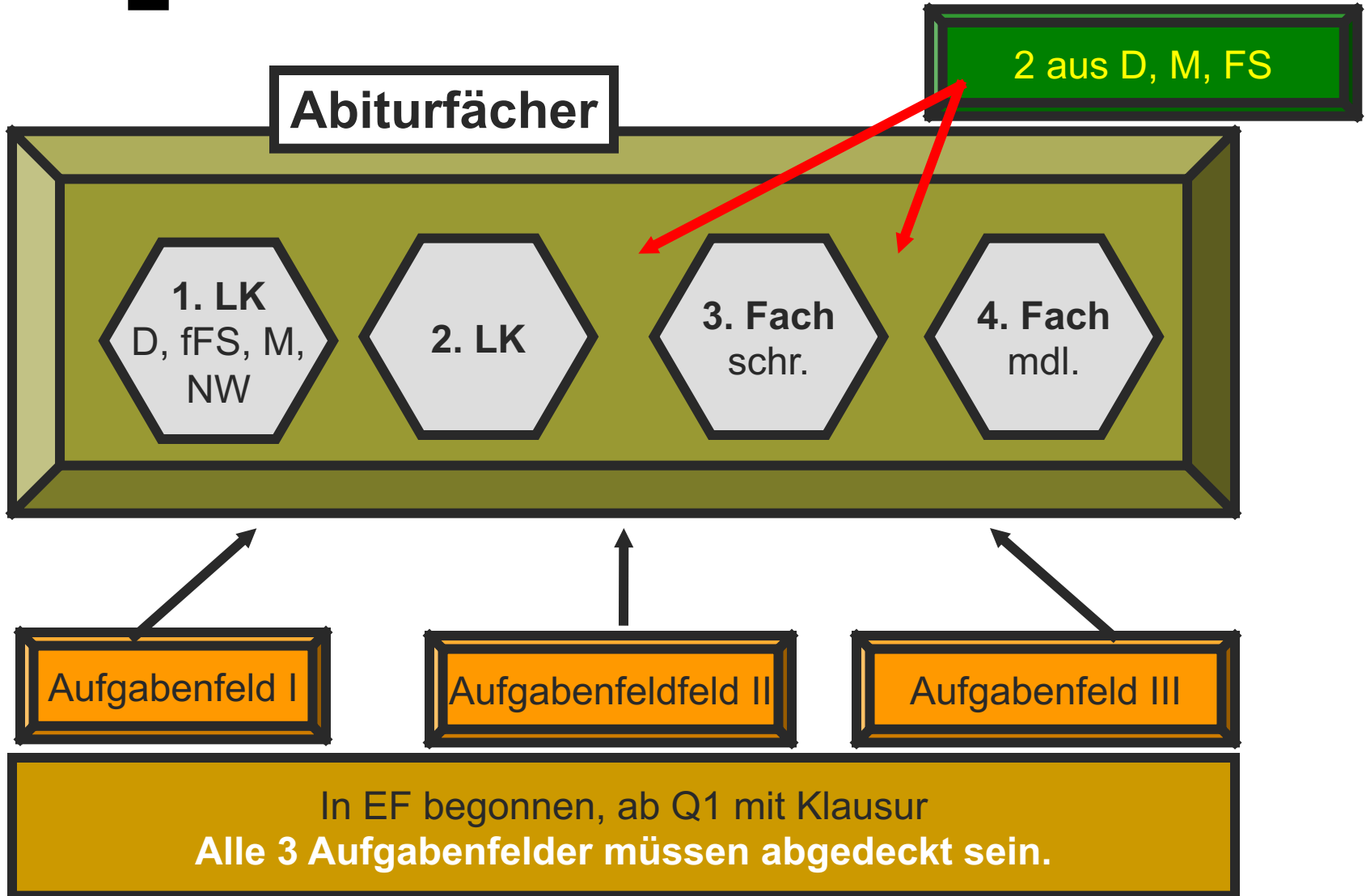


Qualifikationsphase

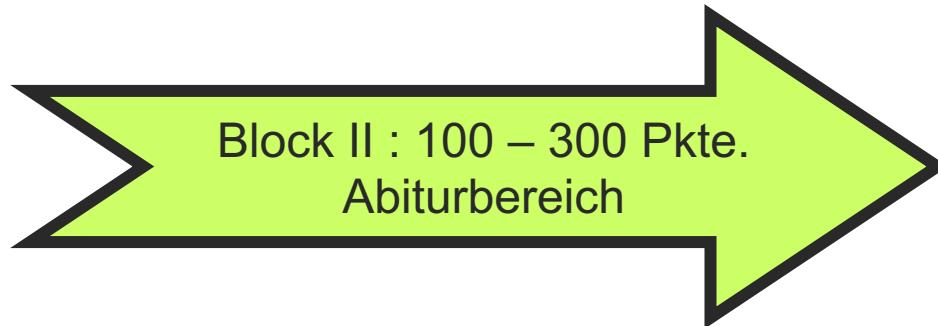
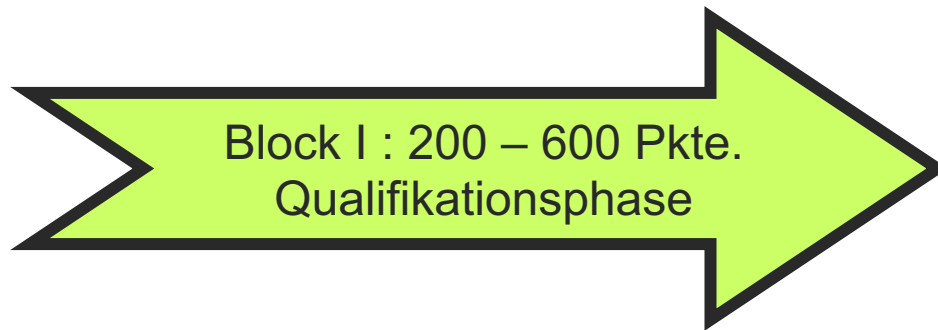
ohne Aufgabenfeld



Wahl der Abiturfächer



Gesamtqualifikation



Gesamtqualifikation

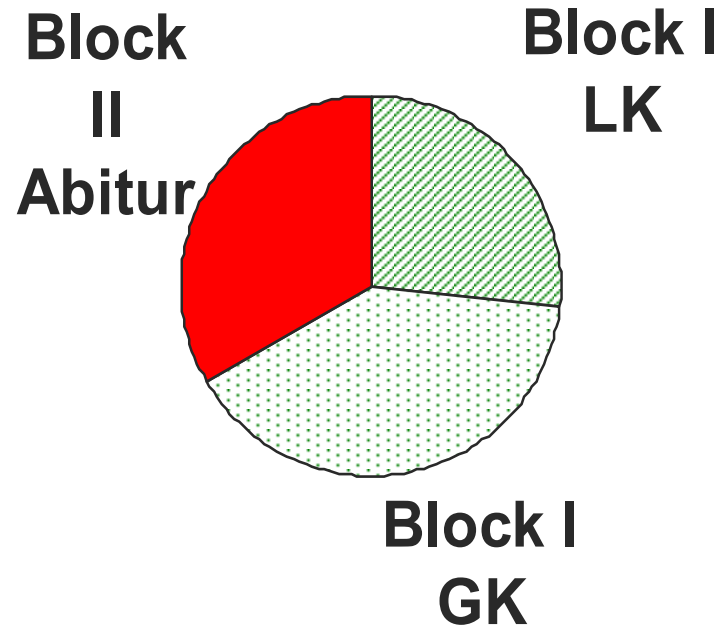
Max. zu erreichende Punkte:

360 Pkte. im GK-Bereich (1-fach)

240 Pkte. im LK-Bereich (2-fach)

300 Pkte. im Abitur-Bereich

900 Pkte. in Summe



Laufbahnplanung

- **Langfristige Planung der individuellen Schullaufbahn**
 - Kompakte Blockung mit dem Ziel „verträglicher“ Stundenpläne, auch wenn im Einzelfall nicht alle gewünschten Fächerkombinationen realisiert werden können.
 - SuS müssen frühzeitig über Kombinationsmöglichkeiten, vor allem im Hinblick auf die Leistungskurswahl, informiert werden.
 - Kontinuierliches Fächerangebot und verlässliche Kombinationsmöglichkeiten über die Jahrgangsstufen hinweg.

Laufbahnänderungen

- **Laufbahnänderungen**
 - dürfen wegen der Gefahr von Laufbahnfehlern **nur von den zuständigen Stufenleitern** vorgenommen werden
(Beratung, Mindest- u. Pflichtbelegung, Versetzung, Abitur).
- **Die Folgen**
 - nicht genehmigter Laufbahnänderungen hat der Schüler / die Schülerin selbst zu verantworten.

Laufbahnänderungen

- **Zuwahl von Kursen**
 - ist nicht möglich (Kontinuität).
- **Abwahl von Kursen**
 - nur bis zum Ende der 1. Unterrichtswoche nach Beginn eines neuen Halbjahres.
- **Abwahl oder Zuwahl von Klausuren**
 - bis zum Ende der 1. Unterrichtswoche nach Beginn des neuen Halbjahres.
- **Zuwahl von Klausuren**
 - nur bis Q1.1 (s. Abiturfächer).

Austauschprogramm:

USA-Austausch

North Country Junior High School

New Port/Vermont

Polen-Austausch

Liceum Ogólnokształcące

Wieluń

Literaturkursaufführungen

Theater-Jugendring

Bigbandkonzerte

Fachexkursionen

Jahrgangsfahrt

Wie geht es weiter?

Für Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen:

Im Januar Informationen zur Oberstufe

Im Februar Vorstellung der Fachinhalte in der Oberstufe durch die Fachlehrerinnen und Fachlehrer im Unterricht

Wie geht es weiter?

Im März: Vorwahlen zu den Leistungskursen

- Die Schülerinnen und Schüler geben an, welche Leistungskurse sie wählen wollen.
- Die Wahlen sind noch nicht verbindlich,

ABER:

- anhand der Vorwahlergebnisse wird entschieden, welche LK eingerichtet und wie sie geblockt werden.

Wie geht es weiter?

Im April/Mai:

- Einzelberatungen durch die Oberstufenkoordination
- Laufbahnplanung bis zum Abitur

Ende Mai:

- verbindliche Wahl der Fächer für die EF